NIEDERSCHRIFT Schul/0024/2020

über die Sitzung des **Schul- und Sportausschusses der Stadt Billerbeck** am 18.08.2020 im Sitzungssaal **des Rathauses**.

Vorsitzender:		
	Herr Ulrich Schlieker	
Ausschussmitglieder:		
	Herr Marco Lennertz	Vertretung für Frau Heike Ahlers
	Frau Birgit Schulze Wierling	
	Herr Dieter Brall	Vertretung für Frau Margarete Köhler
	Frau Maggie Rawe	
Sachkundige Bürger gem. § 58 Abs. 3 GO NRW:		
	Frau Michaela Hartstock	
	Frau Irmgard Ueding	Vertretung für Herrn Timo Schulze Brock
	Herr Patrick Dieker	
	Herr Michael Fliß	
Beratende Mitglieder gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz:		
	Frau Beate Balzer	
	Herr Thorsten Wellenkötter	bis TOP 2 ö.S.
	Herr Thomas Wischnewski	
Entschuldigt fehlen:		
	Herr Dr. Torsten Habbel	
	Frau Gisela Heymanns	
Von der Verwaltung:		
	Frau Marion Dirks	
	Herr Marco Fiege	
	Herr Hubertus Messing	
Schriftführerin:		
	Frau Karen Ebrecht	

Beginn der Sitzung:	18:00 Uhr
Ende der Sitzung:	20:00 Uhr

Herr Schlieker stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

1. Digitalisierung der Schulen in Billerbeck
hier: Vorstellung der Medienentwicklungskonzepte und der technisch pädagogischen Einsatzkonzepte

Herr Messing berichtet, dass der Digitalisierungsprozess gemeinsam mit den Schulen in den letzten Monaten vorangetrieben wurde. Es standen verschiedene Fördermittel zur Verfügung. Die Schulen haben ein digitales Medienkonzept dazu erstellt. Schon vor Corona sei eine gewisse Grundausstattung an beiden Schulen vorhanden gewesen.

Herr Fiege erläutert ausführlich anhand einer Präsentation (in der Anlage 2) über die verschiedenen Maßnahmen. So sind alle pädagogisch genutzten Räume in allen Schulstandorten mit WLAN ausgestattet worden. Durch die Soforthilfe des Landes NRW werden für Schüler und Lehrer 130 Notebooks und 17 iPads angeschafft. Diese werden bereits Ende August zur Verfügung stehen. Über das „Digitalpaket NRW“, welches sich über vier Phasenerstreckt, sollen weitere 112 Geräte angeschafft werden und das flächendeckende WLAN soll verstärkt und optimiert werden. Das Land NRW beteiligt sich mit einem Festzuschuss von 90% an den Kosten. Für die Grundschule stehen somit 92.000€ und für die Gemeinschaftsschule 165.000€ zur Verfügung, wobei sich die Gemeinde Havixbeck mit einem Zuschuss von 36.000€ beteiligt.

Herr Lennertz begrüßt die sehr gute jetzige Ausstattung der Schulen vor Ort und das umsichtige und frühzeitige Vorantreiben um die Digitalisierung von der Stadtverwaltung. Somit hätten die Billerbecker Schulen im kommunalen Wettbewerb immer einen kleinen Vorsprung.

Von allen Anwesenden wird lobend wird herausgestellt, wie phänomenal die Schulen in Billerbeck ausgestattet wären.

Frau Dirks betont, dass sie froh über die Fördermittel sei, trotzdem müsse es künftig weiterhin finanzielle Unterstützung geben.

2. Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten in 2020 und 2021
hier: Erweiterung des Kinderbereiches und der Sozialräume im Freibad

Herr Messing erläutert anhand einer Präsentation (in der Anlage 1), dass sich die Verwaltung für die zweite Variante entschieden hätte. Dabei geht es um die Erweiterung der Wasserfläche im Kinderbereich, die Schaffung von Sozialräumen und die Installation eines Kassenautomaten mit Zugangskontrolle und eines Drehkreuzes. Die Anträge für die Förderung hierfür sollen aus dem „Investitionspaket zur Förderung von Sportstätten“

gestellt werden. Demnach ist für den Förderzeitraum 2020 eine 100-prozentige, für das Jahr 2021 eine 90-prozentige Förderquote vorgesehen. Die Kosten für die Erweiterung der Wasserfläche im Kinderbereich werden aktuell mit 238.000 Euro beziffert, für die Erweiterung der Sozialräume 107.000 Euro, sowie für das elektronische Kassensystem mit Zugangskontrolle auf 53.000 Euro. Die detaillierte Kostenschätzung erfolge derzeit und soll im Stadtentwicklungs- und Bauausschuss vorgestellt werden. Der Rat könne dann Anfang Oktober dem Projekt zustimmen, bis dahin sollten die Anträge genehmigt sein.

Frau Rawe würde es begrüßen, wenn die Fördergelder hierfür vergeben werden würden.

Herr Lennertz erkundigt sich, ob der geplante Trimm-Dich-Pfad auch bei diesen Förderanträgen mitberücksichtigt werden könne.

Frau Dirks antwortet darauf, dass es auch in dieses Förderprogramm passe, aber es gebe keine fertige Planung und Kostenschätzung. Das wäre zeitlich nicht zu realisieren. Sie gehe davon aus, dass es noch weitere Förderprogramme geben werde.

Herr Fliß erinnerte an das Lehrschwimmbecken, welches auch angegangen werden müsse, damit es bei der nächsten Förderperiode berücksichtigt werde.

Frau Dirks verweist darauf, dass dafür ein umfangreiches Konzept entwickelt werden müsse. Schwimmkurse finden in den Sommerferien im Freibad statt. Ein Förderprogramm sei in diesem Jahr für Kinderschwimmkurse geplant gewesen, Corona bedingt sei dies auf das kommende Jahr verschoben worden.

3. Bericht der Schulleitungen

Frau Balzer berichtet anhand einer Präsentation (in der Anlage 3) ausführlich über die Umsetzung des Medienkonzeptes NRW, welches in der Ludgeri-Grundschule eingeführt und erfolgreich umgesetzt würde. Dadurch erlernen die Kinder ein umfassendes und tiefes Wissen, wie sie mit den digitalen Medien umgehen können.

Herr Wischnewski führt ebenfalls eine Präsentation (Pfad dazu: https://gl-plus.medienzentrum-coe.de) vor, wobei die erlernten Kompetenzen aus der Grundschule vertieft und angewendet werden können. So werde in jedem Fach eine zu erlernende Kompetenz in den Unterricht eingebaut. Anhand eines Q-R-Codes zeigt Herr Wischnewski, wie es funktioniert. Mit dem Handy oder Tablet kann die Aufgabe von den Schülern abfotografiert und bearbeitet werden, das Ergebnis kann dann danach vom Lehrer ausgewertet werden.

In den Sommerferien seinen beide Lehrerkollegien mit dem Microsoft

Modul „Teams“ geschult worden, um es nun im Unterricht an die Schüler weiterzugeben.
Beide Schulen seien gut ins neue Schuljahr gestartet, die Grundschulkinder halten sich wunderbar an das Hygienekonzept mit Abstand, Masken und Desinfektion. Da in der Gemeinschaftsschule während des ganzen Tages Maskenpflicht besteht, sei es eine besondere Herausforderung für Schüler und Lehrer. Bei der derzeitigen Hitze würde es daher immer wieder Maskenpausen geben.

Herr Fliß erkundigt sich, ob eine Aussage hinsichtlich des Lernausfalls durch die Corona-Pandemie getroffen werden könne.

Herr Wischnewski erklärt, dass dazu noch keine Aussage gemacht werden könne, er hoffe allerdings, dass die entstandenen Lücken wieder aufgeholt würden.

4. Mitteilungen

keine

5. Anfragen

5.1. Freibad - Frau Hartstock

Frau Hartstock erkundigt sich, warum im abgesenkten Bereich der Duschen am Schwimmbecken des Freibades kein Wasser mehr stehen würde.

Herr Messing antwortet daraufhin, dass es vor Jahren aufgrund von verstopften Filtern zu einem Rückstau gekommen sei.

5.2. Wasserspender - Herr Lennertz

Herr Lennertz erkundigt sich nach dem Stand der Sponsorensuche für die Wasserspender. In der Mensa der Gemeinschaftsschule soll eine Pilotanlage aufgestellt werden.

Herr Messing berichtet, dass es von der Sparkassenstiftung eine positive Bewilligung des Förderantrages erfolgte. Voraussichtlich könne Ende September mit dem Einbau begonnen werden.

5.3. Trimm-Dich-Pfad - Herr Fliß

Herr Fliß fragt nach, wie weit die Planungen für den Trimm-Dich-Pfad von Seiten der Verwaltung sind.

Herr Messing führt aus, dass während der Corona-Pandemie noch kein Treffen mit dem Kreissportbund und dem DJK-VfL Sportverein stattgefunden hätte. Sobald ein Ergebnis vorliegt, wird im Ausschuss darüber informiert.

Uli Schlieker	Karen Ebrecht
Ausschussvorsitzender	Schriftführerin